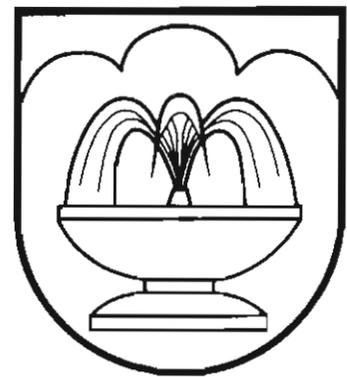


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen.
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

17. Jahrgang

Donnerstag, 27. Februar 1992

Nummer 9



FASCHINGSVERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 27. Februar 1992:

Loidiga-Sitzung in der Turnhalle Gosbach
Hallenöffnung: 19.00 Uhr - Programmbeginn: 19.45 Uhr

Samstag, 29. Februar 1992:

Fasnetsball der Kolpingsfamilie Gosbach
in der Turnhalle Gosbach - Beginn: 20.00 Uhr
Motto: Im Wilden Westen

Sonntag, 01. März 1992:

Großer Fasnetsumzug in Gosbach
Beginn: 13.30 Uhr

Montag, 02. März 1992:

Rosenmontagsball im "Haus des Gastes"
Beginn: 20.00 Uhr



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die "5. Jahreszeit", die Fasnet, strebt unaufhaltsam ihrem Höhepunkt entgegen.

Am kommenden Wochenende findet eine Vielzahl interessanter und unterhaltsamer Veranstaltungen statt.

Nach der "Loidiga-Sitzung" am Donnerstag, 27. Februar, findet am Samstag, dem 29. Februar, ein weiterer Faschingsball in unserer Turnhalle in Gosbach statt. Gastgeber ist dieses Mal die Kolpingsfamilie.

Am Sonntag, dem 1. März, beginnt um 13.30 Uhr der traditionelle Faschingsumzug durch die Gosbacher Ortsdurchfahrt. Abends gibt es dann einen zünftigen Hüttenfasching in der Ditzgenbacher Albvereinshütte. Das Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach lädt am Montag, 2. März, zum Rosenmontagsball ein.

Also - ob loidig oder nicht - besuchen Sie die Veranstaltungen in unserer "Faschingshochburg" im Oberen Filstal und unterstützen Sie damit die Veranstalter, die sich in bewundernswerter Weise mit viel Tatkraft und Energie für die Bewahrung unserer heimischen Fasnetstradition einsetzen.

Ihr
Gerhard Ueding
Bürgermeister

Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Ferdinand Bauer, Brunnenwiesenstraße 1, am 28. Februar zum 71. Geburtstag

Frau Martha Eckardt, Kurhausstraße 1, am 01. März zum 97. Geburtstag

Frau Ilse Nippe, Kurhausstraße 1, am 03. März zum 78. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

05.01.1992 Christoph Michael, Sohn der Eheleute Bernhard Paul und Sabine Elisabeth Zerlik, Hauptstraße 3

07.01.1992 Tatjana Christa, Tochter und Steffen Michael, Sohn der Eheleute Jürgen Wilhelm und Susanne Christine Köhler, Schloßbergstraße 8

29.01.1992 Julia Christina, Tochter der Eheleute Thomas Bernd und Doris Schweizer, Hofweierstr.11

Herzlichen Glückwünsch!

Eheschließungen:

18.01.1992 Johannes Georg Schulz, Eichelestraße 13, und Johanna Renner, Eichelestraße 13

Den Neuvermählten herzlich Glückwünsch!

Bürgerversammlungen

Es wird erneut darauf hingewiesen, daß nach einem entsprechenden Beschluß des Gemeinderates im Monat März in allen 3 Ortsteilen Bürgerversammlungen stattfinden. Die Termine wurden wie folgt festgelegt:

Dienstag, 10. März 1992:

im Gasthof "Hirsch" in Auendorf

Montag, 16. März 1992:

in der Turnhalle in Gosbach

Donnerstag, 19. März 1992:

im Saal des Kath. Gemeindehauses in Bad Ditzgenbach

Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr.

Bei diesen Bürgerversammlungen sollen vor allem die für die weitere Entwicklung der Gemeinde bedeutsamen Maßnahmen und Planungen vorgestellt und erläutert werden. Gemeindeverwaltung und Gemeinderat wollen dabei Meinungen, Wünsche und Anliegen aus der Bevölkerung berücksichtigen. Es besteht daher auch ausreichend Gelegenheit, über die geplanten Maßnahmen zu diskutieren und Meinungen zu äußern.

Bitte, merken Sie sich diese Termine vor!

Zeit, Ort und Tagesordnung werden in den nächsten Mitteilungsblättern veröffentlicht.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

**Einladung
zu einer Bürgerversammlung
am Dienstag, dem 10. März 1992, 20.00 Uhr
im Gasthof "Hirsch" in Auendorf.**

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Mittel- und langfristiges Investitionsprogramm der Gemeinde
- 3.) Städtebauliches Entwicklungskonzept für Auendorf
- 4.) Dorfentwicklungsprogramm - weitere Maßnahmen
- 5.) Anfragen und Anregungen

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen. Es besteht die Gelegenheit, bereits ab 19.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung am Rosenmontag/Faschingsdienstag

Am **Rosenmontag** (2. März 1992) bleibt das Rathaus in Bad Ditzgenbach **nachmittags geschlossen**.

Am Faschingsdienstag ist nachmittags im Vorzimmer (Zimmer 6) ein Bereitschaftsdienst eingerichtet.

Die Verwaltungsaußenstelle in Auendorf bleibt am Dienstag nachmittag geschlossen.

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters am Rosenmontag (in Gosbach) und Faschingsdienstag (in Auendorf) müssen ebenfalls entfallen.

Um Verständnis und Beachtung wird gebeten.

Straßensperrung in Gosbach

Am 01. März 1992 führt der Gesamtverein Gosbach seinen Fasnetsumzug durch.

In der Zeit von 13.00 bis 15.30 Uhr ist deshalb die Drackensteiner Straße und die Unterdorfstraße bis Alte Steige (von der Ortsmitte her) gesperrt.

Die Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge in dieser Zeit wegzustellen.

In der Schulstraße ist mit Beeinträchtigungen zu rechnen. Auch die dortigen Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf der Straße zu parken.

Die innerörtliche Umleitung des Fahrzeugverkehrs erfolgt, solange sich der Festzug auf der K 1447 befindet, über die "Neue Steige", die Schulstraße und die "Alte Steige".

Für die Schulstraße ist deshalb ein Parkverbot angeordnet.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!



verschiedene Pläne und Modelle zu aktuellen bzw. geplanten Maßnahmen einzusehen.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 20. Februar 1992

1.)

Die von Herrn Dipl. Ing. Scholl (Büro Praxl, Filderstadt-Bonlanden) vorgestellte **Verkehrsuntersuchung für die Ortsmitte in Bad Ditzenbach** wurde ausführlich beraten. Das Ingenieurbüro hatte für die künftige Verkehrsregelung in der Hauptstraße 4 Planfälle untersucht. Der Gemeinderat schloß sich schließlich der Empfehlung des Ingenieurbüros an, zunächst die Möglichkeit zur Einrichtung eines "verkehrsberuhigten Bereiches" weiter zu verfolgen und dieser Variante den Vorzug vor einer Sperrung bzw. einer Einbahnstraße in Nordsüdrichtung oder in Südnordrichtung zu geben. Hierzu wird nun ein verkehrstechnischer Entwurf erarbeitet. Dazu sollen auch die betroffenen Träger öffentlicher Belange, das Busunternehmen und die Anlieger gehört werden.

2.)

Der von der Verwaltung vorgeschlagenen **Neugestaltung des Wettenbaches im Bereich des Grundstücks Ditzenbacher Straße 23 in Auendorf** wurde zugestimmt. Für die Gesamtkosten mit rund 112.000 DM liegt bereits ein Zuschußbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart mit einer Förderung von 50 % = 56.000 DM vor. Die Maßnahme soll nach Vorlage der notwendigen Genehmigung bis zum 15.10.1992 durchgeführt werden.

3.)

Der Gemeinderat nahm den vorgelegten **Erfahrungsbericht zur Zonengeschwindigkeitsbeschränkung mit 30 km/h und den eingebauten Fahrbahnverengungen in der Wiesensteiger Straße in Gosbach** zur Kenntnis. Es wurde beschlossen, die 30 km/h-Zone weiterhin beizubehalten und noch zwei zusätzliche Fahrbahnverengungen einzubauen.

4.)

Der Gemeinderat stimmte auch dem Vorschlag zu, am Gemeindegartenhof in Gosbach einen **Wertstoffhof** und einen **Grünmassesammelplatz** einzurichten. Im Wertstoffhof werden vom Landkreis Sammelbehälter für Altglas, Batterien, Altpapier, Kartonen, Styropor, Leicht- und Kleinmetalle, Küchenalfette und Altkleider aufgestellt. Die hierzu notwendigen baulichen Maßnahmen und der Personalaufwand wird vom Landkreis Göppingen übernommen. Der Gemeinderat hat auch zugestimmt, daß die Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Drackenstein diesen Wertstoffhof mitbenutzen können. Der Grünmassesammelplatz soll die in der Gemeinde gesammelten Grünabfälle aufnehmen. Dieses Material wird 2 - 3 mal im Jahr vom Landkreis gehäckselt, abgesiebt und anschließend kompostiert. Auch diese Kosten werden vom Landkreis übernommen.

5.)

Im Zusammenhang mit der geplanten **Änderung des Bebauungsplans "Östliche Drackensteiner Straße in Gosbach"** berichtete der Bürgermeister über das Ergebnis der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange. Zum weiteren Ablauf dieses Bebauungsplanänderungsverfahrens wurde festgelegt, daß der vorliegende Entwurf entsprechend den eingegangenen Stellungnahmen nochmals überarbeitet wird und auch mit der Bauträgergesellschaft weitere Verhandlungen geführt werden.

6.)

Für die **Turnhalle in Gosbach** wurde eine **Benutzungs- und Gebührenordnung** beschlossen. In der Benutzungsordnung sind zur ordnungsgemäßen Nutzung der Turnhalle notwendige Regelungen enthalten. In der Gebührenordnung sind die Benutzungsgebühren für die Übungsstunden, Veranstaltungen und Hochzeiten festgelegt. Die Benutzungs- und Gebührenordnung wird im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

7.)

Der vorliegenden **Bauvoranfrage** zum Anbau eines Stalles für Milchvieh und Erstellung einer Güllegrube auf dem Grundstück Im Eichele 28 in Auendorf wurde zugestimmt.

8.)

Einem **Bauantrag** zur Erstellung eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung auf dem Grundstück Mühlwiesenstraße 24 in Gosbach wurde ebenfalls zugestimmt. Dagegen wurde die Beratung und Beschlußfassung über den geplanten Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Garagen und Stellplätzen auf dem Grundstück Neue Steige 17 in Gosbach vertagt.

9.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß im Rahmen einer Verkehrsschau des Landkreises Göppingen nunmehr ein **Fußgängerüberweg an der Metzgerei Rad in Gosbach** angeordnet wurde. Dieser Fußgängerüberweg soll - ebenso wie der bereits angeordnete Fußgängerüberweg in der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach - vom Straßenbauamt im Frühjahr dieses Jahres angelegt werden. Ein vom Busunternehmen beantragtes **Überholverbot auf der K 1448 zwischen Auendorf und Bad Ditzenbach** wurde zunächst zurückgestellt. Hier soll nunmehr über einen Zeitraum von 3 Monaten die Verkehrssituation vom Busunternehmen und der Polizei beobachtet und ausgewertet werden.

10.)

Bei der **Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse** aus der Sitzung vom 13. Februar 1992 teilte der Bürgermeister mit, daß hinsichtlich des Umbaus zur Einrichtung einer dauerhaften 3. Gruppe im Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach dem vorliegenden Bauantrag zugestimmt wurde. Der Bauantrag wird nun vom Landratsamt Göppingen weiterbearbeitet und genehmigt. Eine endgültige Entscheidung hinsichtlich des von der Gemeinde zu gewährenden Baukostenzuschusses mit rund 235.000 DM wurde allerdings wegen noch notwendiger rechtlicher Überprüfungen zurückgestellt.

Der öffentliche Teil endete mit Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde.

Komposttonnenaktion

Wer hat noch keine Kleinkompostierungsanlage in seinem Garten???



Was läßt sich kompostieren? Auf einen einfachen Nenner gebracht, lassen sich alle verrottbaren Reststoffe, die in Garten und Haus anfallen, zu wertvollem Humus über den Kompost umwandeln. Das sind im Garten z. Z. Gras, Laub, Ernterückstände von Gemüsebeeten, Abraum der Sommerblumenbeete, Ausputz- und Rückschnittmaterial von Blütenstauden, Rosen- und sonstigen Blumenbeeten, Rückschnittmaterial von Schnitthecken usw.

Unkraut ist zur Kompostierung nur dann geeignet, wenn es sich nicht um Wurzelunkräuter handelt. Auch Rinde und dünnes Schnittholz kann zugegeben werden, sofern es zuvor zerkleinert worden ist. Bei den Hausabfällen handelt es sich vorwiegend um Reste beim Gemüseputzen, Kartoffelschalen, Abfälle von Obst usw. Wer bei der Kompostbereitung und Kompostverwendung Erfolg hat, wird sehr schnell daran interessiert sein, möglichst rasch viel organisches Material zum Kompostieren zusammenzubringen. Das wertvolle Bodenverbesserungsmittel, das wir gewinnen, rechtfertigt den geringeren Mehraufwand an Arbeit, der gegenüber dem einfachen Wegwerfen entsteht.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13. Februar 1992 beschlossen, die private Hausgartenkompostierung ganz gezielt durch eine Komposttonnenaktion zu fördern.

Ihre Mitwirkung an dieser Aktion ist für Sie und für uns alle ein wichtiger und beachtlicher persönlicher Beitrag zum Umweltschutz.

1. Aktion bis 31. Dezember 1992

Sie kaufen sich einen Komposter Ihrer Wahl und legen die Kaufquittung auf dem Rathaus Bad Ditzenbach, Zimmer 7, vor.

Die Gemeinde erstattet Ihnen daraufhin **50 % des Kaufpreises, maximal DM 50,-**.

Pro Haushalt wird **1 Komposter** bezuschußt.

**2. Aktion bis 6. März 1992**

Die Gemeinde bietet Ihnen die Möglichkeit, sich an einer Sammelbestellaktion für eine Komposttonne (Schnellkomposter) zu beteiligen.

Die Gemeinde bietet eine **Komposttonne aus Recyclingware mit 250 l Inhalt für 110,- DM an.**

Der normale Listenpreis liegt bei über 180,- DM.

Auf den Kaufpreis wird dann noch der Zuschuß in Höhe von 50,- DM verrechnet.

Diese Tonne können Sie auf dem Rathaus Bad Ditzenbach, Zimmer 3, und den Ortschaftsverwaltungen Auendorf und Gosbach bestellen.

Die Möglichkeit zur **Sammelbestellung ist begrenzt bis 6. März 1992.**

Bitte bestellen Sie deshalb rechtzeitig.

Verwenden Sie den nachstehenden Bestellzettel und geben Sie ihn auf dem Rathaus oder den Ortschaftsverwaltungen ab!

**Komposttonnen-Bestellaktion 1992**

Hiermit bestelle ich eine

250 Liter Komposttonne: DM 60,- (Endpreis)

Name:

Straße:

Telefon:

Unterschrift:

**Wohin mit dem Müll?****Sammeltermine in unserer Gemeinde**

Grünmassesammlung:	02.03.1992	
	Papiersäcke sind kostenlos auf den Rathäusern erhältlich	
Schrottabfuhr:	11.05.1992	
Sperrmüllabfuhr:	12.05.1992	
Problemmüllsammlung:	20.05.1992	
Altpapiersammlung:	25.04.1992	
	04.07.1992	
	10.10.1992	
Altkleidersammlung:	16. - 28.03.1992	
	Björn-Steiger-Stiftung e.V.	
Elektrogeräte aller Art:	Abholung und Wiederverwertung über Anforderungskarten, die auf den Rathäusern erhältlich sind.	
Wöchentl. Müllabfuhr:	Auendorf:	Mittwoch
	Bad Ditzenbach:	Mittwoch
	Gosbach:	Dienstag

Am Montag, dem 02.03.1992, fährt ein Sperrmüllfahrzeug durch unsere Gemeinde und nimmt Ihre Abfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden beim Rathaus Bad Ditzenbach und den Ortsverwaltungen Gosbach und Auendorf entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, können auch gebündelt bereitgestellt werden.
2. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (kein Draht!).
3. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 6.30 Uhr am Gehwegrand bereitstehen.
4. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

Zum Schluß noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfaßten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Landratsamt

Bürgermeisteramt

Manöverankündigung

Bezeichnung der Übung: DivFm Übung

Zeitraum: 09. - 12.03.1992

Art der Übung: Truppenübung des FmBtl. 10, Sigmaringen

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen, Nebenstelle Schwäb. Gmünd, anzumelden.

Grundschule Bad Ditzenbach**Grundschule Gosbach****Winterferien**

Winterferien sind vom **29.02.1992 (Sa.) bis 07.03.1992 (Sa.)** je einschließlich.

Auch am **Montag, 09.03.1992**, ist schulfrei, da die Lehrer einen pädagogischen Tag durchführen.

gez.: Schulleiter

Anmeldung der Schulneulinge

Zum 1. August 1992 werden alle Kinder - auch Ausländer und Staatenlose - schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 1992 das 6. Lebensjahr vollendet haben, bzw. im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Bei der Anmeldung sind Geburtschein und bei Ausländern der Nachweis ihrer Staatsangehörigkeit vorzulegen.

Die Erziehungsberechtigten können bei der Anmeldung Zurückstellung um ein Jahr beantragen. Die Entscheidung trifft die Schule unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes.

Für Kinder, die bis zum 30. Juni 1992 das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, kann Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme gestellt werden.

Kinder, die vorzeitig eingeschult oder vom Schulbesuch zurückgestellt werden wollen, werden auf Schulfähigkeit überprüft und vom Amtsarzt untersucht.

Die Anmeldung der Schulneulinge ist am **Dienstag, dem 17. März 1992**, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der **Grundschule Bad Ditzenbach**.

In der **Grundschule Gosbach** findet die Anmeldung am **Donnerstag, dem 12. März 1992**, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

gez.: Sturm

Rektor

gez.: Stang

Schulleiter

Monatliche Sammlung von Grünabfällen

Wenn Sie Ihre Grünabfälle (Hecken- und Baumschnitt usw.) nicht selbst im Garten kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:



Broschüre "Einrichtungen und bauliche Anlagen zugunsten Behinderter"

Vom Landratsamt Göppingen wurde die Broschüre "Einrichtungen und bauliche Anlagen zugunsten Behinderter" erstellt.

Die Einsichtnahme in die Broschüre bzw. die Bestellung eines Exemplars gegen eine Schutzgebühr von 5,- DM ist auf dem Bürgermeisteramt möglich.

Ortsputzeten

Obwohl der Umweltschutz in den letzten Jahren merklich an Stellenwert gewonnen hat, sind wilde Müllablagerungen in freier Landschaft immer noch und immer wieder ein Problem. Dies fällt besonders nach der Schneeschmelze negativ auf.

So mancher Verein, Verband oder auch privater Freundeskreis entschließt sich daher, eine Ortsputzete durchzuführen, um der Natur wieder zu voller Schönheit zu verhelfen. Bei dieser löblichen Aktion, zu der letztlich jeder einzelne Bürger aufgerufen ist, sind jedoch einige Punkte zu beachten, damit der gewünschte Erfolg eintritt und keine unliebsamen Nebenwirkungen entstehen:

- Zum Schutz der Natur sind Putzeten in der vegetationslosen Zeit (Oktober bis März) durchzuführen. Der günstigste Wochentag ist ein schulfreier Samstag.
- Geeignete Stellen für eine Putzete sind z.B. Bachläufe, vielbesuchte Ausflugsziele, Wanderwege, Straßengräben, Hecken u.ä. Wilde Müllkippen befinden sich häufig in Waldklingen, an Böschungen oder am Ende von befestigten Waldwegen.
- Eine Putzete sollte in Absprache mit der Gemeindeverwaltung durchgeführt werden, u.U. muß eine Abstimmung mit dem Forstamt erfolgen. Soll die Putzete in einem Naturschutzgebiet oder in einem flächenhaften Naturdenkmal (jeweils beschildert) stattfinden, ist vorher die Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt einzuholen.
- Es sollte in jedem Fall die Frage des Unfallversicherungsschutzes vorab geklärt werden.
- Auch bei Säuberungsaktionen darf man den Schutz der Natur nicht aus den Augen verlieren. Besondere Rücksicht ist auf Feuchtgebiete, Hecken und die Ufergehölze der Gewässer zu nehmen.
- Die gesammelten Abfälle (auch Schrott) können beim Müllheizkraftwerk Göppingen abgeliefert werden. Nachweislich von einer Putzete stammender Müll wird in der Regel kostenlos angenommen. Die Anlieferung sollte werktags erfolgen, eine telefonische Voranfrage ist erforderlich (Telefon 07161/6716-0). Je nach Menge des anfallenden Materials sollte Müll und Schrott in getrennten Wagenladungen angeliefert werden. Behältnisse mit unbekanntem Inhalt sollten getrennt vom übrigen Abfall dem Müllheizkraftwerk übergeben oder aber liegengelassen und der Polizei gemeldet werden.

Weitere Auskünfte und Anregungen können beim Landratsamt Göppingen, Umweltschutzamt, (Telefon 07161/202-360 bzw. 202-287) eingeholt werden. Dort und bei den meisten Gemeinden ist auch ein Merkblatt über Ortsputzeten erhältlich.

Zu guter Letzt sei festgestellt, daß das Vermeiden von Abfällen in freier Natur noch effektiver und vor allem weniger aufwendig ist als die Durchführung einer Ortsputzete.

Landratsamt Göppingen

ETG informiert über Altglas-Recycling

Bezirk Bad Ditzenbach - Monat Januar

Standort: Friedhof

Grünglas 1.245 kg, Weißglas 1.125 kg, Braunglas 500 kg
gesamt: 2.870 kg

Standort: Auendorf

Grünglas 415 kg, Weißglas 250 kg, Braunglas 250 kg
gesamt: 915 kg

Standort: Sonnenbühl

Grünglas 830 kg, Weißglas 830 kg, Braunglas 500 kg
gesamt: 2.160 kg

Bezirk: Gosbach

Standort: B 466

Grünglas 1.250 kg, Weißglas 1.250 kg, Braunglas 500 kg
gesamt: 3.000 kg

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 29.02., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 01.03., 22.00 Uhr:
Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr
und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 29. Februar bis 6. März 1992: Apotheke Bad Ditzenbach



Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 29.2./01.03.1992:

Pfleger Christian Herrmann

Anrufbeantworter - Telefon 07334/8989 - wird 2 x täglich abgehört.

Entstörungsdienst für Gasheizungen

29.02./01.03. Setzer, Richard, Hohle Gasse 12,
Kuchen, Telefon 07331/81266

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Kirchliche Mitteilungen



Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach und Gosbach

Pfarramt
Pfarrer Zuparić

Tel. 07335/5743
Tel. 07335/7892

BAD DITZENBACH

Samstag, 29. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 01. März

10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst

Montag, 02. März

keine hl. Messe

Dienstag, 03. März

keine hl. Messe

Mittwoch, 04. März Aschermittwoch (gebotener Fast- und Abstinenztag)

19.00 Uhr Abendmesse mit Aschenbestreuung

Donnerstag, 05. März

18.30 Uhr Abendmesse

Freitag, 06. März

keine hl. Messe

Samstag, 07. März

18.00 Uhr Vorabendmesse

Rosenkranz: vor den Abendmessen

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst

GOSBACH**Samstag, 29. Februar**

18.00 Uhr Vorabendmesse (Jahrtag für Franz und Sofie Knaupp und Justine Rauschmaier)

Sonntag, 01. März

9.30 Uhr Sonntagsgottesdienst

Montag, 02. März

keine hl. Messe

Dienstag, 03. März

keine hl. Messe

Mittwoch, 04. März - Aschermittwoch (gebotener Fast- und Abstinenztag)

19.00 Uhr Abendmesse mit Aschenbestreuung

Donnerstag, 05. März

7.40 Uhr Schüलगottesdienst

keine Abendmesse

Freitag, 06. März

8.00 Uhr Meßfeier

19.30 Uhr ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 07. März

keine Vorabendmesse

Rosenkranz: vor den Abendmessen**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst**"Vergelts Gott"**

Viele herzliche Willkommensgrüße und viele Zeichen der Verbundenheit habe ich bei meiner Investitur entgegennehmen dürfen. Freunde und Verwandte haben mich beglückwünscht zu diesen Gemeinden, die ihrem Pfarrer einen solch schönen Empfang bereitet haben.

Allen möchte ich an dieser Stelle "Dank und vergelts Gott" sagen, allen, die durch ihr aktives Mitwirken beim Gottesdienst und beim anschließenden festlichen Empfang mitgewirkt haben, allen, die Glück und Segenswünsche ausgesprochen und durch ihr Mitfeiern und ihre Geschenke ihre Freude ausgedrückt haben.

Besonders bedanke ich mich bei all denen, die schon lange im voraus und - meistens völlig unsichtbar - sich engagiert und dieses Fest vorbereitet haben. Auch diejenigen will ich nicht vergessen, die an diesem Tag nicht mitfeiern konnten, dafür aber durch ihr Gedenken und Gebet die Gemeinde und mich an diesem für uns alle doch recht wichtigen Tag begleitet haben.

Wünsche für den neuen Pfarrer

Ich wünsche dir eine Gemeinde, die dich herausfordert, Priester zu sein. Denn du hast dich mit Leib und Seele engagiert, damit die Menschen nicht verdursten ...

Ich wünsche dir eine Gemeinde, die dich trägt- das heißt: die in dir einen Freund sieht. Dann brauchst du nicht unter bedrückender Einsamkeit und Isolation zu leiden. Denn wie die Gemeinde den Priester braucht, so braucht der Priester die Gemeinde ...

Ich wünsche dir Menschen, die dich wirklich nehmen, so wie du bist: als Mensch, mit Begrenztheit, Problemen und Schwächen. Eine Gemeinde, die dich als Gesandten des zärtlichen Gottes liebt.

Weltgebetstag der Frauen

Wir laden herzlich ein zum Weltgebetstag der Frauen am 06.03.1992 um 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche in Gosbach.

Er steht in diesem Jahr unter dem Motto "In Weisheit mit der Schöpfung leben" und wurde von Frauen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz vorbereitet. Da Beten und Handeln eng zusammengehören, wollen wir mit der Kollekte des Gottesdienstes Frauen in Buenos Aires unterstützen. Dort soll eine Küche zur Versorgung von ca. 90 Kindern aus einem Elendsviertel eingerichtet werden. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen, die auch nach dem Gottesdienst noch bei einer Tasse Tee mit uns zusammensitzen.

Der Vorbereitungskreis

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Lukas 18,31

Donnerstag, 27. Februar

18.00 Uhr Jungschar - Diskussion Thema: "Jugendraum - nur ein Traum??"

Sonntag, 01. März

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bayha Bad Überkingen) gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Dienstag, 03. März

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

19.15 Uhr Jungbläser

"Helau!"

Für alle Kinder und Jugendlichen aus Auendorf zwischen 6 und 14 Jahren veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde, Kinderkirche einen Kinder-, Jugendfaschingsnachmittag. Er findet am Faschingsdienstag, dem 03.03.1992, im evangelischen Gemeindehaus Auendorf ab 14.00 Uhr statt.

Für Getränke und Speisen ist gesorgt. Eltern und Freunde dürfen auch mitgebracht werden. Gute Laune und lustige Kostüme nicht vergessen.

Eure Kinderkirchhelferinnen

Freitag, 06. März - Weltgebetstag

19.30 Uhr in der Kirche

Frauen aller Konfessionen laden ein. Thema: "In Weisheit mit der Schöpfung leben".

Gestaltet wird der Gottesdienst von Frauen unserer Gemeinde. Eingeladen sind Männer, Frauen, Alte und Junge ... einfach alle. Im Anschluß an den GD sind alle Teilnehmer noch herzlich ins Gemeindezentrum eingeladen.

Termine-Vorankündigung:**Freitag, 13. März**

14.00 Uhr Frohes Alter, Thema "Wohnen im Alter"

Freitag, 20. März20.00 Uhr **Frauenkreis**, Thema: Bilder aus Kamerun (Kirstin Class)**Mittwoch, 08. April**

Altkleidersammlung Bethel; Säcke werden rechtzeitig verteilt.

Kirchliche Handlungen

Am Freitag, dem 21.02.1992, wurde durch Herrn Pfarrer Scheufele kirchlich bestattet:

Frau Frida Hartmann geb. Schneider,

geb. 01.11.1915

gest. 17.02.1992

Bitte beachten Sie

Das Pfarramt ist zur Zeit nicht besetzt. Die Vertretung regelt Pfarrer Dr. Schlaudraff, Bad Ditzenbach, Tel. 4294. Wenden Sie sich bitte wegen kirchlichen Amtshandlungen (Beerdigung, Taufe, Trauung) **direkt an Pfr. Schlaudraff**.

Ansprechpartner für Fragen in der Kirchengemeinde Auendorf sind Herr Ernst Neubrand (1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats) und an Frau Lore Späth (Kirchenpflegerin).

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach**Wochenspruch:**

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Lukas 18,31

Sonntag, 01. März - Estomihi

9.45 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff) mit Hl. Abendmahl (Verwendung der Einzelkelche)

9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Fahrdienst zu den Gottesdiensten von Gosbach - Abfahrtstellen:

9.30 Uhr, Drackensteiner Str. 110

9.35 Uhr, Gasthof "Hirsch"

Donnerstag, 05. März

9.30 Uhr Gottesdienst Martinusheim Deggingen

Freitag, 06. März

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum **Weltgebetstag der Frauen** in der evang. Christuskirche, Deggingen - Bad Ditzenbach. Dazu sind alle evang. und kath. Frauen herzlich eingeladen! Im Anschluß an den Gottesdienst lädt der Vorbereitungskreis ein



ins Evangelische Gemeindehaus zu einem geselligen Beisammensein.

Sonntag, 08. März

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Käss, Wiesensteig)
9.45 Uhr Kindergottesdienst
kein Fahrdienst von Gosbach

Unser nächster **Sonntagstreff** mit gemeinsamem Mittagessen findet am 15. März im Zusammenhang mit einem **Familiengottesdienst** um 9.45 Uhr statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Ökumenische Veranstaltungen

Freitag, 06. März

19.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der evangelischen Christuskirche Deggingen - Bad Ditzenbach. Anschließend Zusammensein im evangelischen Gemeindehaus.

19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der kath. Pfarrkirche Sankt Magnus in Gosbach.

Zu beiden Gottesdiensten sind alle Frauen sehr herzlich eingeladen!

Veranstaltungen

Haus der Begegnung Geislingen

Donnerstag, 27. Februar 1992, 20.00 Uhr, Vortrag: MILOMAKI oder Vom Geist der Musik (Verf.: Eugen Drewermann)

Ref.: Dr. Michael Schulze - Seyler

Ort: Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 75, Geislingen

Träger: Haus der Begegnung in Zusammenarbeit mit der kath. Erwachsenenbildung

Teilnehmerbeitrag: DM 3,00 / DM 1,50 ermäßigte Gebühr.

Herzliche Einladung!

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalweg 45

Sonntag, 01. März

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 04. März

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Donnerstag, 27. Februar

9.00 Uhr "Warum Sex vor der Ehe verkehrt ist"

19.50 Uhr "Besonderen Herausforderungen des christlichen Haus-zu-Haus-Dienstes begegnen."

Sonntag, 01. März

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Liebe - das Kennzeichen der wahren Christenversammlung."

10.20 Uhr "Jehova liebt fröhliche Geber."

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Zusätzlicher Gitarrenkurs für **Anfänger**

Dienstags, von 18.00 - 19.15 Uhr

ab 10. März 1992

Anmeldungen ans Verkehrsamt, Tel. 07334/6911

Donnerstag, 27. Februar 1992

19.30 Uhr Bibelgespräch mit Pfr. Dr. Schlaudraff im Konferenzraum der Kurklinik Bad Ditzenbach

19.30 Uhr Loidiga-Sitzung der Faschingsgesellschaft Gosbach in der Turnhalle

Wochenende Eltern-Training

Ein Schulungsprogramm für Mütter und Väter

- mit kleinen, größeren oder großen Kindern

- die es besser machen wollen als bisher

- die verstehen wollen, wie es zu Konflikten kommt

- die lernen wollen mit den unvermeidlich auftretenden Problemen in der Erziehung besser umzugehen.

Im Zentrum des Elterntrainings stehen neue Methoden der Konfliktbewältigung und Kommunikation zwischen Eltern und Kindern. Die Interessengemeinschaft "Gemeinsam wachsen" (IWG) bietet dieses Schulungsprogramm in zwei Stufen als Wochenendkurs an. Kursteilnehmer/innen haben neben Ausbildung und Erfahrungsaustausch Gelegenheit zu vielen praktischen Übungen und Diskussion.

Samstag, 29.02.1992

16.00 - 19.00 Uhr

Sonntag, 01.03.1992

9.30 - 11.30 Uhr

Kosten fürs gesamte Wochenende: 85,- DM

Leitung und Information: Angela Bertlein-Frank, Tel. 07334/3658

Anmeldung bei Frau Bertlein oder im Verkehrsamt.

Samstag, 29. Februar 1992

Faschingsball der Kolpingsfamilie in der Turnhalle in Gosbach

Sonntag, 1. März 1992

Hüttenfasching des Albvereins Bad Ditzenbach

Umzug der Gesamtvereine Gosbach

Montag, 2. März 1992

20.00 Uhr Rosenmontagsball im "Haus des Gastes"

Für Stimmung sorgt Horst Walddörfer

**In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie",
Geislingen, Telefon 07331/69197**

Gesteck mit Entenpaar - Uschi Eckle

1 Abend á 3 UE

Muster im HdG

Donnerstag, 12. März, 20.00 Uhr

Mitzubringen: 4 - 5 ausgeblasene Eier, Steckkorb, Moos, Entenpaar (1 große und 1 kleine), Palmzweige, etwas Buchs.

Kursgebühr: 10,- DM, plus Materialkosten ca. 20,- DM

"Haus des Gastes", Bastelraum

Was drei kleine Bären im Walde erlebten - Ruth Scholl

Die drei Bären Jochen, Putz und Wollbäckchen erleben viele Abenteuer im Wald

Frau Ruth Scholl läßt diese Geschichte in Wort und (Darstellung) Bild lebendig werden. Hierzu sind Kinder ab 4 Jahre, Muttis, Väter, Omas und alle, die hübsche Geschichten lieben, eingeladen.

Ab Freitag, 20. März, 15.00 Uhr, Fortsetzung der Geschichte am Freitag, 27. März, 15.00 Uhr

Kursgebühr: 5,- DM pro Nachmittag für Erwachsene, 2,- DM fürs Kind

"Haus des Gastes", Kaminecke

Kinder basteln zu Ostern - Ellen Pfaus

1 Nachmittag

Freitag, 27. März, 15.00 Uhr

Mitzubringen Schere, Klebstoff

Kursgebühr: 8,- DM, plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Ruth Scholl liest Gedichte von Christian Morgenstern

1 Abend

Donnerstag, 2. April, 19.00 Uhr

Kursgebühr: 5,- DM

"Haus des Gastes", Kaminecke

Kann man Babykost auch selber zubereiten? -

Inge Rosenbaum

1 Abend

Es muß nicht immer die teure Fertignahrung für das Baby sein. Ab welchem Alter ist es sinnvoll, Babykost selbst herzustellen?

An diesem Abend werden Fragen dazu beantwortet und viele verschiedene Rezepte und ihre Zubereitungsart behandelt.

Dienstag, 31. März, 19.30 Uhr

Kursgebühr 6,- DM

Raum 2, "Haus der Familie", Geislingen



Rückbildungsgymnastik - Spezialgymnastik für die Gesundheit der Frau

Birgit Neurath

10 Nachmittage

Ein Kurs zur Kräftigung der Bauchmuskulatur und des Beckenbodens. Angesprochen sind:

- Frauen, die entbunden haben, erst vor kurzem oder schon vor einigen Jahren

- Frauen die viel stehen, sitzen oder schwer tragen müssen

- Frauen, die ein schwaches Bindegewebe, ein Hohlkreuz und/oder eine Gebärmutterensenkung haben.

Mit dieser Gymnastik soll versucht werden, Stützmittel (Korsagen) oder Operationen entbehrlich zu machen.

Kurs II ab Mittwoch, 11. März, 14.30 Uhr

5 Nachmittage

Kursgebühr: 25,- DM für 5 Termine

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

"Im Wasser ist Heil"

Nach diesem Film zeigt Ihnen Frau Ilse Seemann "Praktische Kneipp-Anwendungen für zuhause", wie z.B. Fußbäder, Armbäder etc. ...

Leitung: Frau Ilse Seemann

Unkostenbeitrag 3,- DM; Mitglieder und Kurgäste 2,- DM

12. März, um 20.00 Uhr, im "Haus des Gastes":

Vortrag mit praktischen Anweisungen mit Frau Heide-Lori Häfele, Heilpraktikerin, Bad Ditzenbach, mit dem Thema "Erleben aus dem Innern".

Unkostenbeitrag 3,- DM; Mitglieder und Kurgäste 2,- DM

14. März, um 15.00 Uhr, mit Treff vor der Katholischen Kirche in Bad Ditzenbach:

"Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung", mit Frau Hildegard J. Rosenberger, Heilpraktikerin.

Der März schenkt uns bereits kostbare Heilkräutlein, außerdem nützt die Naturheilkunde Rinde, Bast und Wurzel mancher Heilkräuter in dieser Jahreszeit. Nach der Führung kehren wir zum Gedankenaustausch ein und sind ca. 18.00 Uhr zurück.

Unkostenbeitrag 2,- DM.

Viele Grüße von Ihrem Vorstand

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Voranzeigen

Skiausfahrt ins Zillertal

Einladung zur Skiausfahrt nach Ramsau im Zillertal vom

21. bis 28. März 1992,

für Langläufer und Abfahrer. Wir fahren mit Privat-Pkw. Die Unterbringung erfolgt in Pensionen. Die Zimmer haben alle Bad/Dusche/WC. Anmeldung und nähere Auskunft bis spätestens kommenden Freitag, 28. Februar 1992, bei Michael Fischer, Telefon 07161/52650 oder Armin Leibold, Telefon 07334/8368.

Albvereins senoren

Die Albvereins senoren treffen sich am Donnerstag, 5. März, zu der geplanten Tagestour zur Märzenbecherblüte ins Wolfstal, mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage, um 9.30 Uhr.

Achtung! Bitte beachten Sie die näheren Angaben zu dieser Wanderung im Aushängekasten.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Liebe verehrte Mitglieder und Freunde der Kneipp-Bewegung!

Wenn wir an den Kneipp-Bund und an unseren eigenen Kneipp-Verein denken, ist uns kaum gegenwärtig, daß wir dieses inzwischen weltweit praktizierte Wirken einem katholischen Priester, eben jenem Sebastian Kneipp zu verdanken haben. Zu verdanken deshalb, weil dieser einst so schwerkranke junge Mann nach seiner Heilung mittels Tauchbädern in der eiskalten Donau seine Genesung erfuhr und diesen Erfolg nicht für sich behielt, sondern ihn an andere notleidende Menschen weitergab bei allerdings fleißigem Studium der Naturheilweisen. Am 6. August 1852 durfte er sein erstes Meßopfer feiern und von da an weihte er sein Leben den religiösen wie auch den gesundheitlichen Anliegen seiner Mitmenschen.

Über dieses außergewöhnliche Leben Sebastian Kneipp's und seiner Naturheilmethoden zeigen wir Ihnen am

**Aschermittwoch, dem 4. März 1992,
im "Haus des Gastes", um 20.00 Uhr,**

einen Film, vorgeführt von Herrn Rektor Eugen Sturm mit dem Titel:

Gesamtverein Gosbach

Großer Fasnetsumzug in Gosbach, am Sonntag, dem 01.03.1992

Beginn: 13.30 Uhr, Aufstellung 13.00 Uhr, Parkplatz Lidl/Mayer
Motto des Umzugs: "Loidig semmer, so wia emmer"

Es wird ein Hit,

macht alle mit,

kommt gestreift, bunt, ausgeflipp't oder fein,

alle passen in die Gosbacher Turnhalle rein.

Denn es wird getanzt, geschunkelt und gelacht,

zahlen's 3 Mark,

dann sind's dabei beim Fasnetstreiben.

Wir begrüßen jeden,

nicht nur den Clown,

dann haut die Kapelle auf die Pauke.

Ganz herzlich laden wir also ein,

am Fasnetssonntag, 1. März, unsere Gäste zu sein.

Hellau und alaaf

Kolpingsfamilie Gosbach



Fasnetsball, Motto: "Im wilden Westen"

am Samstag, dem 29. Februar in der Turnhalle Gosbach.

Beginn: 20.00 Uhr

Mit Einlagen, Spiel, Spaß, Gewinne. Es spielt die Kapelle Blue Rivers.

Unter unseren zahlenden Gästen verlosen wir eine 3tägige Skireise (Fahrt, ÜN mit HP vom 13. - 16. März).

Skifreizeit

Unsere diesjährige Skifreizeit findet vom 13. - 16. März in Mellau im Bregenzer Wald statt. Anmeldung bei Maria Raichle, Drackensteiner Straße 24, Gosbach.

Bei Anmeldung 40,- DM Vorkasse.

Wer noch mitkommen möchte, sollte sich schleunigst anmelden.

Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Turn- und Sportverein Gosbach



Abt. Tennis

Am Freitag, dem 13. März 1992, findet um 20.15 Uhr im Clubhaus des TSV Gosbach die diesjährige Mitgliederversammlung der Tennisabteilung des TSV Gosbach statt.

Hierzu lade ich Sie recht herzlich ein.



Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Bericht des Abteilungsleiters
 3. Bericht des Sportwarts
 4. Bericht des Jugendwarts
 5. Bericht des Kassenwarts
 6. Entlastung
 7. Wahlen
 8. Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung bitte ich Sie, bis zum 5. März 1992 bei mir einzureichen.
Um eine zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

TG

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Diesen Donnerstag (Gombiger Doschdeg) ist **kein** Zugabend. Diejenigen, welche am kommenden Sonntag zum Dienst in Donzdorf eingeteilt sind, treffen sich um 11.15 Uhr am MHD-Raum.
Kleidung: Kat-Schutz-Anzug und Parka.

Die Zugführung

Kinderkleideraktion 1992

Auch in diesem Frühjahr wollen wir wieder eine Kinderkleideraktion veranstalten.

Schwerpunkte dieser Aktion sind, der Jahreszeit entsprechend, Frühjahr- und Sommerbekleidung bis Größe 182, größere Spielsachen, Kinder- und Puppenwagen, sowie Kinderautositze. Beim An- und Verkauf wird jeweils eine Provision in Höhe von 10 % erhoben.

Der Ort, an dem die Aktion stattfindet, ist wieder, wie beim letzten Mal, das Degginger Canisiusheim.

Die Termine sind:

Annahme: Freitag, den 20.03.1992, 15.00 bis 20.00 Uhr

Verkauf: Samstag, den 21.03.1992, 9.00 bis 14.00 Uhr

Auszahlung/Rückgabe:

Montag, den 23.03.1992, 18.00 bis 20.00 Uhr

Nicht abgeholte bzw. gespendete Gegenstände kommen wieder einem guten Zweck zugute.

Der Erlös dieser Aktion dient zur Beschaffung, bzw. zur Ergänzung von Materialien für den Sanitätsdienst und kommt somit wieder der Allgemeinheit zugute.

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen

Liebe Multi-Pumas!

Am Dienstag, dem 3. März (Faschingsdienstag) ist **keine** Gruppenstunde. Unsere nächste Gruppenstunde ist erst wieder am 10. März, zur gewohnten Zeit im MHD-Raum.

Die Gruppenleitung

**Kath. Bildungswerk
Deggingen**



"alles ALLTAG ... zehn an-gebote zum leben"

Der nächste Gesprächsabend zu der Fernsehreihe "alles ALLTAG..." findet am **Mittwoch, dem 4. März 1992, um 20.00 Uhr im Canisiusheim** statt.

An diesem Abend wollen wir die **Sendung mit dem Titel "Sechszig zu Vierzig"** besprechen. Ziel dieses Gespräches ist es, Bedingungen eines gelingenden Sterbens und der Möglichkeit einer christlich verstandenen und gestalteten Sterbehilfe zu erkennen.

Gesprächsleiter ist Herr Vikar Esche (Deggingen).

Zu dieser ökumenischen Veranstaltung laden wir herzlich ein.

"Erste Hilfe"-Kurs

Diesen Kurs bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst an. Er umfaßt 8 Abende und beginnt am **Mittwoch, dem 11. März 1992, um 20.00 Uhr in den Räumen des Seniorentreffs** (Emil-Herbst-Haus / Alte Realschule).

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist jedoch beschränkt. Die Kursleitung hat Herr Joachim Krauß, Deggingen.

Anmeldung ist erforderlich **bis spätestens 8. März 1992** unter Telefon 5441 oder 3197.

Wir laden zur Teilnahme herzlich ein.

"Experimentalvortrag" - Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten

Bitte merken Sie sich den Termin für diesen Vortrag am **Montag, dem 9. März 1992, um 19.30 Uhr im Canisiusheim** schon jetzt vor. Referent des Abends ist Herr Dipl.-Ing. Gabriel vom Institut für Sicherheit und Verkehr in Stuttgart.

Wir laden schon jetzt herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

VdK - Ortsgruppe Deggingen

Einladung zur Hauptversammlung, die am 8. März 1992 im Gasthaus "Hirsch" in Deggingen um 14.30 Uhr stattfindet.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen, auf der Tagesordnung stehen wiederum Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und Jahresausflug.

Ortsgruppenvorsitzender A. Kaiser

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend: Donnerstag, 5. März 1992, um 19.30 Uhr im Wiesensteiger Dienstraum.

Die Themen: Thilo Hafner referiert über das Elektrokardiogramm (EKG), Praxis Teil 2.

Interessant und informativ



Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



NachbarschaftshelferInnen-Treffen

Wir laden Sie wieder ein:

Am Dienstag, 3. März 1992, um 20.00 Uhr in der Sozialstation, Ditzgenbacher Straße 15, Deggingen.

Unser Monatsthema: Krankengymnastik

- Einführung

- praktische Übungen

mit Frau von Schmoller, Krankengymnastin, Boll.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Sonstige Interessenten/Interessentinnen sind herzlich willkommen.

Schwwestern und Pfleger der Sozialstation Oberes Filstal
i.A. Ingrid Vetter

Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei Deggingen ist während der Winterferien (vom 02.03. - 06.03.92) **geöffnet!**



CDU - Kreisverband Göppingen

Einladung zu einem Informationsgespräch mit dem agrarpolitischen Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, **Herrn Egon Susset, MdB, am Donnerstag, 5. März 1992, 20.00 Uhr, im Gasthof "Hirsch" in Deggingen.**

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

SPD - Kreisverband Göppingen

Wir laden herzlich ein zu einer Wahlveranstaltung mit dem SPD-Bundesgeschäftsführer **Dr. Karlheinz Blessing** und unserem Landtagskandidaten **Hansjörg Wohlrab** am Freitag, **13. März 1992** um **17.30 Uhr** im Hotel "Krone" in Geislingen. Anschließend findet ab **19.00 Uhr** in der "Jahnhalle" ein Kultur- und Rockfest statt mit **Werner Dannemann and friends** und **Wolke Krlwanek** mit Band.

Fasnetsgesellschaft Wiesensteig

In wenigen Tagen ist es wieder soweit!!!

Wir laden alle Narren aus nah und fern zu unseren närrischen Tagen in Wiesensteig ein. Den Auftakt bildet am Donnerstag die Weiberfasnet mit Kostümpremierung. Am Fasnetssonntag beginnen die bekannten "3 tollen Tage" der Wiesensteiger Narren mit dem Rathaussturm und dem anschließenden Narrenrennen. Der Höhepunkt der alljährlichen Narretei ist wie immer der Rosenmontagsumzug. Zahlreiche Wagen, Gruppen und Musikkapellen werden wie immer für tolle Stimmung sorgen. Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß.

Fahrt mit Glacier- und Bernina-Expreß im Mai

Im Rahmen seines Erholungsprogramms 1992 führt der Kreisverband Göppingen der Arbeiterwohlfahrt vom 04. bis 08. Mai 1992 eine Fahrt mit dem Glacier- und Bernina-Expreß durch. Diese Fahrt durch die Schweizer Alpenwelt wird ausschließlich mit der Bahn durchgeführt. Interessenten erhalten nähere Informationen bei der AWO KV Göppingen, Rosenstr. 20, Göppingen, Tel. 07161/75002.

Reisen per excellence - Reisen per Rad

Reges Interesse am Radreiseabend des ADFC in Süßen

Urlaub mit dem Fahrrad wird immer beliebter. Dies teilte der Kreisverband Göppingen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) im Anschluß an seinen "Radreiseabend" mit, der vergangenen Donnerstag in der Zehntscheuer in Süßen stattfand. ADFC-Sprecher Dr. Witgar Weber konnte dreißig Gäste willkommen heißen, die sich Informationen über Routenplanung und Reisevorbereitung geben ließen. Kein Wunder: Radfahren rangiert in der Beliebtheitsskala der freizeithungrigen Deutschen immer weiter vorn. In den letzten 15 Jahren haben die mit dem Fahrrad in der Freizeit zurückgelegten Wege um 75% zugenommen. Reiseveranstalter, die den Velourlaub entdeckt haben, verzeichnen zweistellige Zuwachsraten. Grund genug für den ADFC, der in seinen Kreisen erfahrene Tourenführer und Reiseradler hat, diese Erfahrungen weiterzugeben, so daß auch andere von den Tips und Tricks profitieren. Christa Giesler ging am Beispiel einer Reise auf den Spuren der Fuggoer im bayrischen Schwaben der Frage nach "Wie plane ich eine Radreise?". Sie schilderte ihre Reisevorbereitung, die Kontakte zu den Verkehrsvereinen und zur Bundesbahn, und gab wertvolle Anregungen für den täglichen Ablauf einer Tour. Großes Interesse im Publikum bestand an der richtigen Kleidung fürs Radeln. Christa Giesler empfahl Kleidung, in der man sich auch sonst wohlfühle, keine speziellen "Radlerdreß". Sie riet allen "Umsteigern", sich nicht zu überfordern, sondern sich Zeit zur Muße zu lassen und lieber öfters anzuhalten und auszuspannen. Klaus Maier-Rubner, für die Kaufberatung im ADFC-Kreisverband verantwortlich, stellte vor, mit welchen Mitteln jedes Fahrrad tourentauglich gemacht werden kann. Für den leichten Lauf ist vor allem der Reifendruck maßgebend. Er empfahl gleichwohl, die Reifen nicht zu schmal zu wählen, weil sonst der Komfort und die Sicherheit beeinträchtigt werden. Sein besonderes Augenmerk galt der Sitzposition und der Gepäckmitnahme. Viele Fragen der Zuhörer bezogen sich auf die Gangschaltung. Für längere Touren mit Gepäck empfiehlt der ADFC eine sog. Kettenschaltung mit einer berggängigen Schaltung, ansonsten sei eine Nabenschaltung am besten mit fünf Gängen ausreichend. Dr. Weber kündigte das Jahresprogramm des ADFC-Kreisverbands an, das 27 verschiedene Radtouren enthält, und verwies auf das bundesweite Velomobil-Radtourenangebot des ADFC. Beides kann gegen Einsendung von Briefmarken im Wert von 2,- DM beim ADFC, Postfach 103, 7320 Göppingen, angefordert werden.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Kreisgruppe Göppingen

Das Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz informiert!

Das Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz in Kirchheim unter Teck hat in seiner Reihe

"Das Wasserwirtschaftsamt informiert"

zwei neue Informationsblätter erstellt.

Die Titel sind: **Gewerbliche Baugesuche**, Erläuterungen zu wasser- und abfallwirtschaftlichen Belangen. Eine Hilfestellung für Planer und Bauherren. Das zweite Faltblatt hat folgenden Untertitel: **Weiche Angaben benötigt das Wasserwirtschaftsamt für seine Stellungnahme?**

Die Bediensteten des Amtes müssen immer wieder feststellen, daß Gesuchsunterlagen oft fehlerhaft und unvollständig von Planern und Bauherren eingereicht werden. Die beiden Informationsschriften sollen den Planern und Bauherren von gewerblichen Bauvorhaben aufzeigen, welche Angaben und Unterlagen das Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz für seine Stellungnahme benötigt. Es wird u.a. deutlich gemacht, warum das WBA im Zuge des baurechtlichen Genehmigungsverfahrens gehört werden muß, warum sich die Bearbeitung der Baugesuche häufig verzögert und zu welchen Einzelpunkten des Bauvorhabens das Amt Erläuterungen benötigt, welche im Baugesuch aufgeführt werden müssen.

Die beiden Informationsschriften können beim Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz angefordert werden. Adresse: Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, 7312 Kirchheim unter Teck, Tel. 07021/575-324.

Informationen über "Das freiwillige soziale Jahr"

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen setzt die berufskundliche Informationsreihe im Berufsinformationszentrum in Göppingen, Mörikestr. 15, mit der Informationsveranstaltung

"Das freiwillige soziale Jahr"

am Donnerstag, dem 5. März 1992, um 16.30 Uhr

fort.

Petra Nestler, Diplom-Sozialarbeiterin (FH) vom Internationalen Bund für Sozialarbeit, gibt Informationen und beantwortet Fragen.

Schüler, Eltern, Lehrer und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Am Donnerstag, dem 5. März 1992, um 20.00 Uhr findet im "Deutschen Kaiser" in Zell u.A. eine **Bezirks-Versammlung** des KBV statt.

Thema: "Probleme des Rindfleischmarktes und der Schlachthof-Struktur"

Vortrag von Dipl.-Ing. agr. Erich Gölz, Geschäftsführer der Fleischzentrale Südwest

Am Dienstag, dem 10. März 1992, um **13.30 Uhr** findet im Gasthof zum "Rössle", Steinenkirch eine **Bezirks-Versammlung** statt.

Thema: "Der Landwirt und die Gemeinde" - Heranrückende Wohnbebauung, Abwasserbeiträge u.ä.
Beitrag von Michael Schulz, Referent für Kommunales Recht im LBV.

gez. Fritz Aichele (Vorsitzender)

Kreisbildstelle Göppingen

Krishna Lahoti: Topologisch-geodätische Fotografie

Krishna Lahoti, in Stuttgart geboren, erhielt seine Ausbildung zum Fotografen in Berlin und arbeitet heute bei der Esslinger Zeitung. Er weiß, daß die Totalität unserer Medienwelt auch die extravagantesten Perspektiven schon durchs Klischee eingeholt hat, bevor noch der Finger den Auslöser einer Fotokamera berührt. So findet er seine Motive, die er zu Serien zusammenfaßt, auf denkbar abstrakte Weise. Er ermittelt sie geometrisch, wo Welt



und Landschaft zum Strukturbild versachlicht wurden: auf der Landkarte.

Auf der 2000 km langen Geraden zwischen Stuttgart und Lissabon hält der Fotograf alle 97 km an, das ist die Vorgabe der exakt eingetragenen Koordinatenlinie. Die Zufälligkeit schlägt dabei um in verbindlichste Dokumentarizität: im Korsett einer Sehkultur, in der es alles zu sehen gibt, wird das Uninteressante, das Gleichgültige, das sonst der Aufmerksamkeit entgeht, zum einzig Interessanten.

Die Kreisbildstelle Göppingen zeigt in ihrer diesjährigen Frühjahrsausstellung Lahotis Serien vom 20.03. bis 27.06.92.

Die Ausstellung wird in Gegenwart des Künstlers eröffnet am Freitag, dem 20.03.1992, um 19.00 Uhr.

Öffnungszeiten:

Montag	7.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	7.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	7.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	7.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr

Sportkreis Göppingen

Der Württembergische Landessportbund lädt die Turn- und Sportvereine zu zwei Freizeitmaßnahmen ein:

Aktive Familienfreizeit

in der Landessportschule Tailfingen

Termin: 3. bis 7. August 1992

Kosten DM 150,- für Erwachsene, DM 90,- für Kinder

Im Preis sind Sport, Unterbringung und Übernachtung enthalten. Teilnehmen können Familien mit Kindern im Alter von 8 bis 14 Jahren.

Senioren-Wander-Freizeiten

im Kurt-Hegele-Haus in Oberjoch

Termine: 22.06.92 - 28.06.92

31.08.92 - 06.09.92

19.10.92 - 25.10.92

Kosten: DM 180,- für Unterkunft, Verpflegung und Betreuung. Teilnehmen können alle Vereinsmitglieder über 60 Jahre, die sich gern an sportlichen Aktivitäten beteiligen möchten.

Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen an den Württ. Landessportbund, Referat Freizeitsport, Postfach 105432, 7000 Stuttgart 10. Anmeldeformulare können in der Sportkreisgeschäftsstelle angefordert werden.

Sportkreisjugend Göppingen

13. Sportkreisjugendtag

Freitag, 13. März 1992, in der Schwimmbadturnhalle des FTSV Kuchen, Beginn 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Vorführung der Jugend des FTSV Kuchen
4. Bericht des Sportkreisjugendleiters
5. Aussprache zu den Berichten
- 6.1 Referat: **Manfred List** - Vorsitzender des Fachausschusses der Sportkreisjugendleiter in der Württ. Sportjugend
Thema: Ehrenamt und Hauptamt
- 6.2 Aussprache
7. Vorführung der Jugend des FTSV Kuchen
8. Ehrungen
9. Entlastung der Sportkreisjugendleitung und Verabschiedung der ausscheidenden Mitarbeiter
10. Neuwahlen
11. Wahl der Delegierten für
 - a) Kreisjugendring Göppingen (7 Delegierte)
 - b) Landessportjugendtag in Vaihingen/Enz am Samstag, 21.03.1992 (6 Delegierte)
12. Anträge, Verschiedenes
13. Ende ca. 21.30 Uhr

Eingeladen sind alle Sportvereine und Fachverbände des Kreises Göppingen. Jeder Verein und Fachverband hat drei Stimmen.

Mindestens eine davon muß durch einen Jugendlichen unter 23 Jahren abgegeben werden. Stimmenhäufung ist nicht möglich. Es werden Stimmkarten ausgegeben. Anträge zum Sportkreisjugendtag müssen bis 1. März 1992 schriftlich an die Sportkreisjugend, Pfarrstr. 7, 7320 Göppingen, eingereicht werden.

Energieberatung verstärkt

Aufgrund weiter gestiegener Anfragen nach Energieberatung und kompletten Angeboten für Gas-Hausanschlüsse, wurde die zuständige Abteilung der Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal mbH (GVF) verstärkt. Die Energiefachleute der GVF sind erreichbar in

Göppingen, Großbeislinger Straße 30

Mo.-Do. von 7.30 - 11.45 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Fr. von 7.30 - 11.45 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 - 12.00 Uhr

sowie in Geislingen, Heidenheimer Straße 28

jeden 2. Samstag im Monat von 8.00 - 12.00 Uhr.

Außerdem kommen die GVF-Mitarbeiter auch gerne zum Kunden. Die Beratungen sind herstellernerutral, kostenlos und für den Interessenten unverbindlich. Es empfiehlt sich eine telefonische Anmeldung (Tel. 07161/610155-59). Zu den genannten Zeiten sind auch die Geräteausstellungen in Göppingen und Geislingen geöffnet.

Rentenreform 1992

Teilrente: Streß abbauen

Die große Neuheit des Rentenreformgesetzes heißt Teilrente. Damit soll ein sanfter Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand erleichtert werden. Frauen, Arbeitslose und Schwerbehinderte können schon mit 60 Jahren eine Teilrente mit Teilzeitarbeit kombinieren, andere langjährige Versicherte haben diese Möglichkeit vom 63. Geburtstag an.

Hinzu verdienen dürfen Teilrentner nach der Faustregel:

80 % des letzten Bruttojahresgehaltes bei	1/3 der Vollrente,
60 % bei	1/2 der Vollrente und
40 % bei	2/3 der Vollrente.

Je geringer der Rentenanteil, desto höher sind die Hinzuverdienstmöglichkeiten im Vergleich zu einer Vollrente. Ab 65 kann jeder Rentner unbegrenzt zur Altersrente hinzuverdienen. Eine Teilrente lohnt dann nicht mehr.

Hat ein Versicherter z.B. im Jahr 1991 den Durchschnittsverdienst von 43.917 DM erzielt, könnte er 1992 neben einer 1/2-Teilrente noch bis zu 2.175,60 DM monatlich hinzuverdienen. Bei Versicherten, die in dem maßgeblichen letzten Jahr nicht berufstätig waren oder nur ein geringfügiges Einkommen hatten, wird der halbe Durchschnittsverdienst aller Versicherten (= 0,5 Entgeltpunkte) zugrunde gelegt. Bei einem Rentenbeginn in der ersten Jahreshälfte 1992 läge die Hinzuverdienstgrenze für diesen Zeitraum bei monatlich 1.087,80 DM.

Nähere Auskünfte erteilen die Auskunfts- und Beratungsstellen der LVA Württemberg, die Versicherungsämter und Ortsbehörden.

Landesversicherungsanstalt Württemberg



**Sudetendeutsche
Landmannschaft e.V.**
Sängerrunde Sudetenland Göppingen



Liebe Freunde, liebe Landsleute!
Zum **36. Sudetenball am Faschingssamstag, dem 29. Februar**, in der **Stadthalle Göppingen**, laden wir recht herzlich ein. Sie werden den Besuch dieser Veranstaltung, wie in den vorausgegangenen Jahren, nicht bereuen.

Mitwirkende:

- die "Original-Riesengebirgs-Kapelle"
- die "Holidays", beide Geislingen/Stg.
- die Sing- und Tanzleuf der Böhmerwälder
- Prinz Lammi I. mit Gefolge und Prinzengarde aus der Lautertalmetropole "Klein Paris"

Eine große **Tombola** mit schönen Gewinnen erwartet Sie auch diesmal.

Eintritt: 18.00 DM, **Beginn:** 20.00 Uhr, Saalöffnung: 19.01 Uhr.
Karten an der Abendkasse oder im Vorverkauf: bei der Goldschmiede Karin Fux, Bleichstraße 10, Göppingen, Telefon: 07161/78171.

**Rettet
die Wale!**

Die Verschmutzung der Meere, kilometerlange Schleppnetze und die direkte Verfolgung bedrohen die Wale. Helfen Sie mit beim Schutz der bedrohten Meeressäugtiere.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende bei dieser wichtigen Arbeit und fordern Sie unser Informationsblatt "Rettet die Wale!" an.



- Ich bitte um Zusendung des Informationsblattes. DM 1,50 in Briefmarken liegen bei.
- Ich unterstütze diese Aktion mit einer Spende. Ein Scheck über über DM _____ liegt bei.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

 **Deutsche Umwelthilfe**
Güttinger Str. 19, 7760 Radolfzell

Spendenkonto:

7997

Stadtparkasse
Frankfurt
BLZ 500 501 02



Gute Besserung!

Dieser Geschäftsmann hat Alpträume vom Umsatz-Rückgang - da hilft nur eines: laufende Werbung in unserer Zeitung!

Verkaufe

Yamaha FZR 1000

Baujahr 1989, 143 PS, 23.000 km, weiß-rot-blau.
DM 11.800,-

Telefon: 07161/3 24 78



**HAUSBALL
IM BÜRGERHOF
GOSBACH**

Am Faschingssonntag nach dem Umzug.
Es spielt Holger Staudenmaier.

Couchgarnitur

günstig abzugeben.

Tel. ab 18.00 Uhr 07161 / 3 79 54



Stadtkapelle Musikverein Wiesensteig

ladet ein zum



Musikerball



mit der Tanzkapelle "Top Joy"

am Samstag, den 29. Februar 1992
um 20.00 Uhr im Residenzschloss

Eintritt DM 12

**Gasthof
Hirsch**

A. Kottmann
Unterdorfstraße 2
7342 Bad Ditzgenbach 3 (Gosbach) · Telefon 07335/5188



»Das Restaurant mit schwäbischer Gastlichkeit«

Am Faschingssonntag nach dem Umzug in
allen Räumen

buntes Faschingstreiben.

Ab 19.00 Uhr spielen für Sie

„Eddy und seine Freunde“.

Ihre Familie Kottmann



Sozialstation Oberes Filstal, Deggingen

Wir suchen dringend eine

2- bis 3-Zimmer-Wohnung.

Angebote bitte an Sozialstation
Deggingen, Telefon: 07334/8989.

DANKSAGUNG

Für die überaus große Anteilnahme, die wir
beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Ida Wagner

erfahren durften, danken wir von ganzem Her-
zen. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dangel-
maier, den Ärzten Dr. Jung sowie der Pflegesta-
tion Deggingen für ihre liebevolle Pflege. Dan-
ken möchten wir allen, die ihrer durch Kranz-,
Blumen- und Geldspenden gedachten und sie
auf ihrem letzten Wege begleitet haben.

Die Angehörigen

Die neuen Mopedschilder sind da!

Ab 1. März benötigen Mofas und Mopeds die neuen
Versicherungskennzeichen. Der Jahresbeitrag für die
Haftpflichtversicherung mit unbegrenzter Deckung
beträgt nur

92,90 DM

Holen Sie sich Ihr Schild jetzt ab.

Mein Service für Pkw- u. Motorradfahrer

- An- und Abmeldung Ihres Fahrzeugs bei der Zulassungsstelle.
- Schnelle Hilfe im Schadensfall



Vereinte
Versicherung AG

Ihr Versicherungsbüro in Gosbach

Michael Wanner
Drackensteiner Str. 48, 7342 Gosbach
Telefon: 07335/51 89

Neueröffnung!



Zur Eröffnung
am 28. Febr. 92

laden wir Sie ganz herzlich ein!
Es gibt Sekt und Butterbrezeln -
- schicke, tragbare Mode -
in einer angenehmen
Atmosphäre

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

P. Hummel

Marie Hummel

*Gutschein
DM 10,-*

Kirchstr. 2
7321 Gammelshausen Tel. 07164/16865

Ihre Werbung gestaltet:
auch privat, z.B. Hochzeitskarten

atelier martin

7321 Aichelberg, Tel. 07164 / 26 27

SUCHE BAUPLATZ

4 - 5 Ar, in Gosbach und Umgebung.
Angebote unter Chiffre-Nr. Ditz 306 an die Ver-
lagsdruckerei UHINGEN, Postf. 50, 7336 UHINGEN.

Landgasthof Rössle

Gammelshausen

Wir empfehlen unsere schwäb. Küche
sowie unser Tagesessen, DM 9.80.

Am Rosenmontag

bunter Kappenabend

Auf Ihren Besuch freut sich

Fam. Lehmann



Wir machen den Weg frei

**IHR STARTGELD ZUR JAHRTAUSENDWENDE:
ANLAGEPLAN 2000**
Nutzen Sie unser Exklusivangebot. Unser Anlageplan 2000 bringt Ihnen nicht nur attraktive Zinsen und Zinseszinsen - sondern zu Silvester 1999 außerdem noch einen beträchtlichen Jahrtausendbonus.

 **Volksbank Deggingen**



Auf zum bunten Faschingstreiben



TSV-Klubheim
Gosbach

Am Sonntag ab 15.00 Uhr mit dem

Enzianquartett

und zum Kehraus ab 20.00 Uhr mit den

Lindenbuam

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Maria König

E

EDEKA

Bernd Müller

7342 Bad Ditzgenbach, Hauptstr. 38,
☎ 07334/3429
7341 Mühlhausen, Bahnhofstr. 2,
☎ 07335/2718
7340 Geislingen-Aufhausen, Theodor-
Heuss-Str. 32, ☎ 07334/3936
7909 Dornstadt-Tomerdingen,
Kirchgasse 1, ☎ 07348/21819

Sparen leicht gemacht!

KABA	800 g Dose	3.79
Onko Kaffee	500 g Packg.	6.66
Deinhard Sekt rot oder weiß	0,75 Ltr. Fl.	6.99
Saftiger Bierschinken	100 g	1.49
Fruchtjoghurt 3,5 % Fett	150 g Becher	-.44
KIWIS	3 Stück	-.99
Dtsch. Markenbutter	250 g	1.79
O.B. normal	20er Packg.	2.99
Gouda, 45 % Fett	100 g	-.99

Jeden Donnerstag Frischfisch und Räucher-
spezialitäten sowie Salzheringe!

S-AKTUELL

ALLZWECK- KREDIT

Bis 40000 DM. Bearbeitungsgebühr 2%.
Zinssatz zwischen 0,57% und 0,60%

Ein Beispiel:
10000 DM auf 47 Monate
1. Rate 247 DM, 46 Raten à 280 DM

Effektivverzinsung 14,20%
einschließlich Restkreditversicherung.

Wenn's um Geld geht

Kreissparkasse



KOMMUNIONKLEID

Größe 140, neuwertig, mit diversem Zubehör (Unterrock, Haarschmuck etc.) **preisgünstig zu verkaufen.**

Telefon: ab 17.00 Uhr 07161/38123

Arzthelferin sucht

1 1/2- bis 2-Zimmer-Wohnung.

Telefon: 07161/83463 ab 19.00 Uhr

Suchen Sie ein ausdrucks- volles, individuelles Grabmal?

Wir können Ihnen ein nach Ihren Vorstellungen oder nach unseren Entwürfen gefertigtes Grabmal in fast allen Gesteinsarten und beliebiger Form liefern.

Besuchen Sie uns in unserem Büro oder rufen Sie uns unter **Telefon: 07334/6530** an. Die Beratung ist kostenlos.

FIRMA RICHARD STEINER
7345 Deggingen, Königstraße 54

 **LBS**

Landesbausparkasse Württemberg · Bausparkasse der Sparkassen

Wichtig für Immobilien- Interessenten:

Jetzt wird die eigen-
genutzte Immobilie
vom Staat gefördert
wie noch nie:

**Höherer
Fördersatz
Schuldzinsen-
abzug
Baukindergeld**

Diese neuen Vorteile
und die günstige LBS-
Finanzierung bringen
Sie schneller ans Ziel.
Starten Sie jetzt zu
Ihren eigenen vier
Wänden.
Kommen Sie gleich
zum LBS-Berater oder
zur Sparkasse.

Wir geben Ihrer
Zukunft ein Zuhause.
LBS und Sparkasse:
Unternehmen der
 Finanzgruppe.



**LBS-Bezirksleiter
Peter Krejci**
Sparkassen-Betriebswirt
Privat: Frankentobelstr. 25
7334 Süßen
Telefon (07162) 6674

Beratungsstellen:

Boll, Höfle 2
Telefon (07164) 5081
Montag und Freitag 10-12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag 14-18.30 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Süßen
Bahnhofstraße 5
Telefon (07162) 8654
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag 14-18.30 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Deggingen (Kreisspark.)
Telefon (07334) 5571
Jeden Montag 15.30-17.30 Uhr

Wiesensteig (Kreisspark.)
Telefon (07335) 5058
Jeden Do 15.30-17.30 Uhr

Zu vermieten ab sofort:

2 1/2-Zimmer-Dachwohnung,
Küche, WC, Dusche, ca. 60 m² in
Mühlhausen/Täle.

Telefon: 07335/6530 ab 18.00 Uhr

Preiswerte Markengeräte:

Videorekorder mit Fernbed.	DM 498,-
Radiorekorder Stereo	DM 99,-
Farb-Portable mit Fernbed.	DM 499,-



Fernsehdienst SCHERNTHANNER
7345 Deggingen Fischergasse Tel. 5404

Kälte?



Einfaches Glas und undichte Fugen lassen Nässe und Kälte hinein und teure Wärme hinaus.

Kunststoff-Fenster und Kunststoff-Rolläden aus Profilen von **KÖMMERLING** reduzieren Ihren Energieverbrauch und schaffen Behaglichkeit.

Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an:
»Fenster: 50 Fragen, 50 Antworten«

Hab Dank

Kunststoff-Fenster

7332 Eislingen · Industriegebiet Solitude
7320 Göppingen · Heinrich-Landerer-Str. 62
Telefon (0 71 61) 7 80 27-28

MEZGERE Kurringer



zarte
**Rinder-
Rouladen**
geschnitten nur aus
gereiften Keulenstücken
100 g

1,68

Wienerle, zart geräuchert,
frisch und knackig
100 g **1,48**

Köstlicher
Wacholder-Schinken
gegart vom
besten Stück 100 g **1,98**

Schnittkäse
"Esrom" dän.
Butterkäse
48% Fett i. Tr., 100 g **1,18**

im **LDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

mayer®

Jeden Donnerstag bis 20.30 Uhr geöffnet

Topmodische Damen-Pumps und Ballerinas

in vielen tollen
Modifarben

sagenhaft
preiswert
nur

19.95

Sport- und Freizeitstiefel

für Damen und Herren
mit weichem Schaftabschluss,
Ösenschnürung und
2-farbiger Lautsohle
Größe: 36 - 46

nur

39.95

Mädchen-Lackballerinas

gute Paßform,
Farbe: Schwarz, weiß
Größe: 23 - 40

nur

25.95

erbacher® Freizeitanzug

für Damen und Herren, aus 100% Palyamid-Taslen, mit Reißverschluß-
taschen und Reißverschluß-
Beinabschluss,
bedruckte Einsätze
Farbe: amporoblau/
dunkelblau/
pflaumenblau
weinbeere/ dalie/ flieder
Größe: S - XXL

nur

59.95

Ihr SALAMANDER® Fachgeschäft Bad Ditzenbach-Gosbach im EZG, Drackensteiner Str. 125-129
Ihr Mayer-Sport-Fachgeschäft - das große Sporthaus zwischen Ulm und Geislingen